

## Indikatoren im Beratungsprozess auf Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs in Verbindung mit einer Diagnose im Autismus-Spektrum

---

Diese Zusammenstellung dient als **Unterstützung für den MSD**, um fachlich begründet eine Aussage über die Notwendigkeit der Einleitung einer sonderpädagogischen Diagnostik treffen zu können.

Im Beratungsprozess können, ausgehend vom jeweiligen Beratungsanlass, zielführende Fragestellungen abgeleitet werden, die mit Hilfe des Vorabfragebogens, den Beobachtungen sowie durch Gespräche mit allen Beteiligten beantwortet werden.

Die Übersicht dient:

a) zur Vorbereitung der Beratung bspw.:

- Welche Bereiche prüfe ich vertiefend?
- Hat die beantragende Schule/Person alle wesentlichen Unterlagen (Diagnose, Therapieberichte, etc.) dem Antrag in der Anlage beigefügt?
- Benötige ich darüber hinaus noch weitere Informationen?

b) zur Auswertung der Beratung bspw.:

- Wie sind die gewonnenen Erkenntnisse und Beobachtungen einzuordnen bzw. zu wichten?
- Welche Empfehlungen zum weiteren Vorgehen lassen sich aus den Erkenntnissen und Beobachtungen ableiten?



Bereich Autismus		
Diagnosekriterium Was soll überprüft werden?	Indikatoren Woran wird das Kriterium sichtbar/messbar?	Informationsquellen
<b>Autonomie- und Teilhabe-einschränkungen</b>	<p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Äußern von Bedürfnissen und Befindlichkeiten</li> <li>- Zuhören und Verstehen</li> <li>- Dialogfähigkeit</li> </ul> <p><b>Alltagsfähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständigkeit</li> <li>- Flexibilität</li> <li>- Selbstversorgung</li> </ul> <p><b>Soziale Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis von und Reaktion auf soziale Signale<sup>4</sup></li> <li>- soziale Anpassungsfähigkeit</li> <li>- Konfliktbewältigung</li> <li>- Beziehungen gestalten und aufrechterhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen</li> <li>- Befunde/ Gutachten</li> <li>- Gespräche mit: Eltern Lehrkräften Bezugspersonen</li> <li>- Vorabfragebogen</li> <li>- Aussagen der Schulpsychologie</li> <li>- Aussagen von Therapeuten/ Therapieberichte</li> <li>- Aussagen des Jugend- und Sozialamtes</li> </ul>
<b>Nicht-Ausreichen bisheriger Maßnahmen</b>	<p><b>Rahmenbedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffen förderlicher Lern- und Umgebungsbedingungen</li> <li>- Einsatz notwendiger Hilfsmittel</li> <li>- pädagogischen Diagnostik und individuellen Förderung (pädagogisches Tagebuch, Förderplan, pädagogischer Entwicklungsplan)</li> <li>- ggf. Bildungsvereinbarung</li> </ul> <p><b>Didaktik und Methodik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturierung des Schul- und Lernalltags</li> <li>- Nutzung von Differenzierung und Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs</li> <li>- Arbeit mit Verstärkersystemen (Tokenpläne)</li> </ul> <p><b>Weiter Maßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung der Beratung durch interne/externe Unterstützungssysteme</li> <li>- Beratung der Eltern zur Nutzung externer Unterstützungssysteme</li> </ul> <p><b>Notwendigkeit umfangreicher Anpassungen der Rahmenbedingungen und didaktisch-methodischen Angebote</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen</li> <li>- Gespräche mit: Lehrkräften Päd. Fachkräften</li> <li>- Vorabfragebogen</li> <li>- Dokumentation der meldenden Einrichtung</li> <li>- Therapieberichte</li> <li>- Hilfeplan</li> </ul>

Auf Grundlage einer gesicherten Diagnose im Autismus-Spektrum ist im Beratungsprozess zu prüfen, ob eine Einleitung des Verfahrens zur Feststellung von sonderpädagogischem Förderbedarf zu empfehlen ist. Dies ist gegeben, wenn ausreichend Indikatoren für **alle Diagnosekriterien** erfüllt sind.

Im Ergebnis der Beratung ist eine Empfehlung zum weiteren Bildungsgang und zum vermuteten Förderschwerpunkt zu treffen. Diese sollte sich an den Beratungsergebnissen und der fachärztlichen Expertise orientieren (siehe Übersicht).

<sup>4</sup> verbal und nonverbal



Diagnose im Autismus-Spektrum		Möglicher sonderpädagogischer Förderschwerpunkt
ohne Störung der Intelligenzentwicklung	ohne Beeinträchtigung der funktionellen Sprache	körperlich und motorische Entwicklung emotionale und soziale Entwicklung
	mit Beeinträchtigung der funktionellen Sprache	Sprache Hören
mit Störung der Intelligenzentwicklung	ohne Beeinträchtigung der funktionellen Sprache	Lernen
	mit Beeinträchtigung oder Fehlen der funktionellen Sprache	geistige Entwicklung
nicht näher bezeichnet		-